

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

Hier: Neufassung des Nahverkehrsplans für die Stadt Hagen

Beratungsfolge:

10.12.2015 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Nahverkehrsplan für die Stadt Hagen auf Grundlage einer gesicherten Datenlage aufzustellen. Gegenüber der aktuell gültigen Fassung des Nahverkehrsplans sind veränderte Rahmenbedingungen (demografische Entwicklung, veränderte Bevölkerungs- und Arbeitsstrukturen, Schulzeiten usw./usf.) zu berücksichtigen. Im weiteren Verfahren sollen sowohl die Bezirksvertretungen als auch die Bürgerschaft beteiligt werden. Die Kosten für den Betrieb des ÖPNV in Hagen müssen ergebnisoffen diskutiert werden. Eine Kürzung wird abgelehnt. Die Planungen sind unter ständiger Beteiligung des gemeinsamen Arbeitskreises ÖPNV von Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss zu entwickeln.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Im Hause

Hagen, 01. Dezember 2015

Neufassung des Nahverkehrsplans für die Stadt Hagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Tagesordnungspunktes gem. §6 Abs. 1 (GeschO),
für die Sitzung des Rates am 10.12.2015.

Begründung:

Nach dem Nahverkehrsgesetz NRW sollen die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (hier Stadt Hagen) regelmäßig ihre Nahverkehrspläne fortschreiben oder neu aufstellen.

Der gültige Nahverkehrsplan der Stadt Hagen wurde im Jahr 2009 beschlossen und war bestimmt durch die Bemühungen um eine Kürzung des städtischen Zuschusses zur Haushaltkskonsolidierung.

Nach nunmehr 6 Jahren Erfahrung mit diesem Plan und vor dem Hintergrund der geänderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (Demografische Entwicklung, geänderte Ladenschlusszeiten, Schulzeiten usw.) ist eine Überprüfung dringend geboten.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Nahverkehrsplan für die Stadt Hagen auf Grundlage einer gesicherten Datenlage aufzustellen.

Gegenüber der aktuell gültigen Fassung des Nahverkehrsplans sind veränderte Rahmenbedingungen (demografische Entwicklung, veränderte Bevölkerungs- und Arbeitsstrukturen, Schulzeiten usw./usf.) zu berücksichtigen.

Im weiteren Verfahren sollen sowohl die Bezirksvertretungen als auch die Bürgerschaft beteiligt werden.

Die Kosten für den Betrieb des ÖPNV in Hagen müssen ergebnisoffen diskutiert werden. Eine Kürzung wird abgelehnt.

Die Planungen sind unter ständiger Beteiligung des gemeinsamen Arbeitskreises ÖPNV von Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Krippner

Werner König

Jörg Meier

Horst Wisotzki